

tragungen des Spielers steht in einigen Stücken wenig Platz zur Verfügung). Die Koppelung „*spieltechnische Interpretation*“ erscheint dem Rezensenten überspitzt (S. 134, rechte Spalte, vorletzter Absatz), da es sich in diesem Zusammenhang um die Verdeutlichung einer rein applikatorischen Angelegenheit handelt. Zum Schluß erlaubt sich der Rezensent zwei kurze Hinweise: Zu S. 134, linke Spalte, oben: Die von J. G. Müthel verfertigte Kopie der Chromatischen Fantasie (BWV 903), P. 275, ist wahrscheinlich während dessen etwa einjähriger Studienreise 1750/51 entstanden. Müthel kam im Mai 1750 nach Leipzig zu Bach und wohnte bei ihm, bis dieser starb. Er hielt sich dann in Naumburg bei Bachs Schwiegersohn Johann Christoph Altnikol auf und besuchte u. a. Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin. – Zu S. 136, rechte Spalte, unten: Mit dem hier genannten „*J. W. Häsele*“ dürfte der Organist, Klavierspieler und Komponist Johann Wilhelm Häßler (auch Häslar, Hässler) gemeint sein (1747-1822); jene Schreibweise des Namens ist nicht geläufig. Erwin Kemmler, Schildgen

ANTONIN DVOŘÁK: *Messe in D dur op. 86. Orgelversion. Kritische Ausgabe nach dem Manuskript des Komponisten.* [Hrsg. von Jarmil BURGHAUSER.] Praha-Bratislava: Editio Supraphon 1970. X, 83, [13] S. (Gesamtausgabe der Werke Antonin Dvořáks. II, 7.)

ANTONIN DVOŘÁK: *Messe in D op. 86. Partitur. Kritische Ausgabe nach dem Manuskript des Komponisten.* [Hrsg. von Jarmil BURGHAUSER.] Praha-Bratislava: Editio Supraphon 1970. XII, 133, [11] S. (Gesamtausgabe der Werke Antonin Dvořáks. II, 8.)

Dvořáks einzige uns erhaltene Messe entstand 1887 in der Fassung für Chor, Soli und Orgel als Auftragskomposition zur Einweihung einer Kapelle, die Dvořáks Mäzen J. Hlávka bei seinem Schloß in Lužany hatte erbauen lassen; am 11.9.1887 konnte der Komponist selbst die Uraufführung leiten. – Die Verleger zeigten merkwürdigerweise kaum Interesse: Simrock lehnte ab, Novello machte eine Orchestrierung zur Bedingung, die Dvořák 1892 fertigte. Nach dieser Novello-Ausgabe

(Part. nur leihweise) erschien die Messe noch 1963 bei Robert Carl/Saarbrücken in stark überarbeiteter Fassung. Die 1970 im Rahmen der Gesamtausgabe erschienene Ausgabe schließt eine Lücke sowohl in wissenschaftlicher als praktischer Hinsicht: Der Herausgeber, Jarmil Burghauser, leistete mit beiden Bänden gründliche und kenntnisreiche Arbeit. Kleiner Einwand: Die deutsche Übersetzung der Vorworte und kritischen Berichte (besorgt von Hilda Kupečková) kommt an Stilblüten nicht immer vorbei („*eigenartig*“ statt „*eigenständig*“, „*Sekunden*“ statt „*2. Violinen*“ u. a.).

Diese Messe, die 10 Jahre nach dem berühmten *Stabat mater* und 3 Jahre vor dem *Requiem* entstand, weist einen gewissen Mangel an persönlicher Eigenart auf: Für beschränkte Verhältnisse komponiert, zeigt sie einiges vom „*landwirtschaftlichen Styl*“, mit dem Josef Rheinberger seinerzeit eine für Vaduz geschriebene Messe ironisch charakterisierte. Andererseits bietet sich das technisch einfach gehaltene Werk (die Soli können durch eine kleine Chorgruppe ersetzt werden) auch weniger versierten Chören an, die auf der anschwellenden Flut „*romantischer Kirchenmusik*“ mitsegeln wollen. Demgegenüber scheinen in der Orchesterfassung (2 Ob., 2 Fg., 3 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Pk., Streicher, Orgel) äußerer Aufwand und musikalischer Gehalt zu divergieren. Interessant aber die Orchestrierung Dvořáks: während die Orgel mehr continuoartig den Chor stützt, bringt das Orchester bemerkenswerte motivische Verdeutlichungen und rhythmische Pointierungen. Die Chorstimmen blieben bei der Zweitfassung unangetastet, die Solistenpartien zeigen geringfügige Abweichungen.

Martin Weyer, Marburg

Eingegangene Schriften

(Besprechung vorbehalten)

DETLEF ALTENBURG: Untersuchungen zur Geschichte der Trompete im Zeitalter der Clarinblaskunst (1500-1800). Band 1: Text. Band 2: Quellen. Band 3: Abbildungen. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1973. XII, 427, 201, XI S., 61 Abb. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. 75.)

JOSIP ANDREIS: Music in Croatia. Zagreb: Institute of Musicology-Academy of Music 1974. XV, 416 S., 58 Taf.

PIETER ANDRIESEN: Carel Hacquart († 1640-1701?). Een biografische bijdrage. Het werk. Brüssel: Paleis der Academien 1974. 259 S., 9 Taf.

RUDOLPH ANGERMÜLLER: Antonio Salieri. Sein Leben und seine weltlichen Werke unter besonderer Berücksichtigung seiner ‚großen‘ Opern. Teil II,1: Vita und weltliche Werke. München: Musikverlag Emil Katzschichler 1974. V, 384, 38* S. (Schriften zur Musik. Band 17. Zugleich Band 3,1 der Publikationen des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Salzburg.)

ERNST APFEL: Grundlagen einer Geschichte der Satztechnik vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Saarbrücken: Selbstverlag Ernst Apfel 1974. (Auslieferung: Bärenreiter-Antiquariat Kassel.) 395 S.

Autore ignoto: Transeamus Usque Bethlehem nach Lukas, 2, 10-16. Hrsg. von Rudolf WALTER. Dülmen: A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung (1973). (II), 21 S. (Silesia Cantat. Heft 5.)

JOH. CHR. BACH: Dies Irae. Partitura. Prima edizione a cura di James BASTIAN. Mainz: Universal Edition GmbH (1972). (VI), 92 S. (Accademia Musicale. 20.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II: Messen, Passionen, oratorische Werke. Band 4: Johannes-Passion BWV 245. Hrsg. von Arthur MENDEL. Kassel-Basel-Paris-London: Bärenreiter 1973. XIII, 269 S. (23) S. Faksimile-Wiedergabe der ersten 21 Seiten der teilautographen Originalpartitur.

HERMANN BECK: Methoden der Werkanalyse in Musikgeschichte und Gegenwart. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1974). 301 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 9.)

Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages. Reihe 2. Folge 16: Alexander WEINMANN: Verlagsverzeichnis Johann Traeg (und Sohn). 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Wien: Universal Edition (1973). 89 S.

HECTOR BERLIOZ: New Edition of the Complete Works. Volume 10: Te Deum.

Edited by Denis McCALDIN. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1973. XXI, 195 S.

FRANZ BERWALD: Sämtliche Werke. Band 5: Violinkonzert in cis. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. XIX, 60 S. (Monumenta Musicae Svecicae, ohne Bandzählung.)

DIETER BLOCH: Vom Stadtmusicus zum Philharmonischen Orchester. 550 Jahre Musik in Bochum. Bochum: Verlag Laupenmühlen & Dierichs 1973. 152 S. (Schriftenreihe des Archivs Haus Laer in Bochum. 5.)

DONALD H. BOALCH: Makers of the Harpsichord and Clavichord 1440-1840. Second Edition. Oxford: Clarendon Press 1974. XXI, 225 S., 37 Abb.

HANS BOL: La Basse De Viole du temps de Marin Marais et d'Antoine Forqueray. Bithoven: A. B. Creighton 1973. XIV, 336 S., 1 Tab., 12 Taf.

SIEGFRIED BORRIS: Praktische Harmonielehre. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1972). 140 S. (2. erweiterte Neuauflage.)

SIEGFRIED BORRIS: Klingende Elementarlehre. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1973). 132 S.

LUDWIG BURGEMEISTER: Der Orgelbau in Schlesien. Zweite, erweiterte Auflage. Bearbeitet von Hermann J. BUSCH, Dieter GROSSMANN und Rudolf WALTER. Mit einem Beitrag über den Orgelbau zwischen den beiden Weltkriegen von Rudolf WALTER. Frankfurt a. M.: Verlag Wolfgang Weidlich 1973. 376 S., 71 Abb. (Bau- und Kunstdenkmäler des Deutschen Ostens. Reihe C: Schlesien, Band 5.)

ANDRÉ CAMPRA: Operatic Airs. Edited by Graham SADLER. London: Oxford University Press 1973. IX, 94 S. (The Baroque Operatic Arias. II.)

CARLOS D'ORDOÑEZ: Sinfonia per tre cori. Partitura. Prima Edizione a cura di H. C. Robbins LANDON. Mainz: Universal Edition GmbH. (1972). (VI), 22 S. (Accademia Musicale. 16.)

Catalogus Codicum Notis Musicis Instructorum qui in Bibliotheca publica rei

publicae Bohemicae socialisticae in Bibliotheca universitatis Pragensis servantur I. Curavit Václav PLOCEK. Prag: Academia Sumptibus Academiae Scientiarum Bohemoslovacae 1973. 417 S.

Catalogus Codicum Notis Musicis Instructorum qui in Bibliotheca publica rei publicae Bohemicae socialisticae in Bibliotheca universitatis Pragensis servantur II. Curavit Václav PLOCEK. Prag: Academia Sumptibus Academiae Scientiarum Bohemoslovacae 1973. 830 S.

LUCIANO CHAILLY: Cronache di Vita Musicale. Roma: Edizioni de Santis 1973. 155 S., 1 Taf.

MARC-ANTOINE CHARPENTIER: Deux Airs de Trompette. Partitura. Prima Edizione a cura di H. Wiley HITCHCOCK. Mainz: Universal Edition GmbH (1972). (VI), 8 S. (Accademia Musicale. 23.)

MARTIN CHUSID: A Catalog of Verdi's Operas. Hackensack, New Jersey: Joseph Boonin, Inc. (1974). XI, 201 S. (Music Indexes and Bibliographies. 5.)

Colloquium Musica Bohemica et Europaea Brno 1970. Gestaltung und Redaktion: Rudolf PEČMAN. Vorsitzender des Kolloquiums: Jiří VYSLOUŽIL. Brno: Internationale Musikfestspiele 1972. 464 S.

Concentus Musicus. Veröffentlichungen der musikgeschichtlichen Abteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom. Band I: Johann Adolf Hasse: Ruggiero ovvero L'Eroica Gratitudine. Hrsg. von Klaus HORTSCHANSKY. Köln: Arno Volk Verlag – Hans Gerig KG 1973. XXIV, 482 S., 4 Taf.

Concentus Musicus. Veröffentlichungen der musikgeschichtlichen Abteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom. Band II: Giovanni Priuli: Sacrorum Concentuum Pars Prima (1618). Edited by Albert BIALES. Köln: Arno Volk Verlag – Hans Gerig KG 1973. VIII, 266 S., 2 Taf.

JAMES COOVER-RICHARD COLVIG: Medieval and Renaissance Music on Long-Playing Records: Supplement, 1962-1971. Detroit: Information Coordinators, Inc. (1973). 258 S. (Detroit's Studies in Music Bibliography. 26.)

ALAIN DANIELOU. In Zusammenarbeit mit Jacques BRUNET: Die Musik Asiens zwischen Mißachtung und Wertschätzung. Ein Beitrag zum Problem kultureller Entwicklung in der Dritten Welt. Aus dem Französischen von Wilfried SCZEPAN. Wilhelms- hafen: Heinrichshofen's Verlag 1974. 137 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 8.)

Danziger Kirchenmusik. Vokalwerke des 16. bis 18. Jahrhunderts. Hrsg. von Franz KESSLER. Neuhausen-Stuttgart: Hänssler-Verlag (1973). XCII, 394 S.

Der schlesische Mensch. Von seinen Wesensmerkmalen und schöpferischen Talenten. Hrsg. im Auftrage des Arbeitskreises für Schlesisches Lied und Schlesische Musik von Gerhard PANKALLA und Gotthard SPEER. Dülmen: A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung (1969). 66 S.

Dichterliebe. Heinrich Heine im Lied. Ein Verzeichnis der Vertonungen von Gedichten Heinrich Heines zusammengestellt zum 175. Geburtstag des Dichters. Bearbeitung des Katalogs: Annemarie ECKHOFF. Hamburg: Öffentliche Bücherhallen-Musikbücherei 1972. 88 S., 2 Taf.

MICHAEL DICKREITER: Der Musiktheoretiker Johannes Kepler. Bern und München: Francke Verlag (1973). 252 S. (Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft. Band 5.)

DENIS DILLE: Thematisches Verzeichnis der Jugendwerke Béla Bartóks 1890-1904. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. 295 S.

WERNER-JOACHIM DÜRING: Erklärungs-Vertonungen. Eine historische und systematische Untersuchung. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1972. 140, XXI S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. LXIX.)

NORBERT DUFOURCQ: Jean-Sébastien Bach. Le Maître de L'orgue. Seconde édition. Paris: Editions A. & J. Picard 1973. 396 S., 1 Taf.

WOLFGANG EGGERS: Die „Regola Rubertina“ des Silvestro Ganassi, Venedig 1542/43. Eine Gambenschule des 16. Jahrhunderts. Band I: Vollständige Übersetzung. Band II: Kommentar und musikwissenschaftliche Auswertung. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. IV, 299 S.

ANTON EHRENZWEIG: Ordnung im Chaos. Das Unbewußte in der Kunst. Ein grundlegender Beitrag zum Verständnis der modernen Kunst. München: Kindler Verlag (1974). 312 S., 30 Abb.

Epochen der Musikgeschichte in Einzeldarstellungen. Mit einem Vorwort von Friedrich BLUME. Kassel: Bärenreiter-Verlag und München: Deutscher Taschenbuch-Verlag (1974). 467 S. (Als Taschenbuch zusammengestellt aus: Die Musik in Geschichte und Gegenwart.)

Etat des Recherches sur la Musique Religieuse dans la Culture Polonaise. Ouvrage collectif sous la rédaction de J. PIKULIK. Varsovie: Academie de Théologie Catholique 1973. 372 S., 1 Taf.

KARL GUSTAV FELLNER: Der Stilwandel in der abendländischen Musik um 1600. Opladen: Westdeutscher Verlag (1972). 88 S. (Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften. Geisteswissenschaften. Vorträge. G 180.)

KLAUS FINKEL: Musikerziehung und Musikpflege an den gelehrten Schulen in Speyer vom Mittelalter bis zum Ende der freien Reichsstadt. Quellenstudien zur pfälzischen Schulmusik bis 1800. Band I. Tutzing: Hans Schneider 1973. 306 S. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft. Band 5.)

LUDWIG FINSCHER: Studien zur Geschichte des Streichquartetts. I: Die Entstehung des klassischen Streichquartetts. Von den Vorformen zur Grundlegung durch Joseph Haydn. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. 388 S. (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft. Band 3.)

GUSTAV FOCK: Arp Schnitger und seine Schule. Ein Beitrag zur Geschichte des Orgelbaues im Nord- und Ostseeküstengebiet. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. 310 S., 46 Abb. (Veröffentlichung der Orgelwissenschaftlichen Forschungsstelle im Musikwissenschaftlichen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster. Nr. 5.)

KLAUS FÜLLER: Standardisierte Musiktests. Frankfurt a. M.-Berlin-München: Verlag Moritz Diesterweg (1974). 95 S. (Schriftenreihe zur Musikpädagogik, ohne Bandzählung.)

ARSENIO GARCIA-FERRERAS: Juan Bautista Cabanilles. Sein Leben und Werk. Die Tientos für Orgel. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1973. VI, 184 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. LXX.)

LUCILE GAYDEN: Ivan Wyschnegradsky. Frankfurt: M. P. Belaieff (1973). 39 S.

MARTIN GECK: Musiktherapie als Problem der Gesellschaft. Aus Anlaß der von Mauricio Kagel geleiteten Kölner Kurse für Neue Musik 1972. Mit Beiträgen von Juliette ALVIN, Mauricio KAGEL, Irmgard MERKT, Karin REISENBERGER und Harm WILLMS. Photographien von Zoltán NAGY. Stuttgart: Ernst Klett Verlag (1973). 132 S.

BRIGITTE GEISER: Studien zur Frühgeschichte der Violine. Bern und Stuttgart: Verlag Paul Haupt (1974). 137 S., 194, XXIII, (30) Abb. (Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie II. Vol. 25.)

JAMES E. GILLESPIE, Jr.: Solos for Unaccompanied Clarinet: An Annotated Bibliography of Published Works. Detroit: Information Coordinators, Inc. 1973. 79 S. (Detroit Studies in Music Bibliography. 28.)

PETER GIRTH: Individualität und Zufall im Urheberrecht. Berlin: J. Schweitzer Verlag 1974. XVIII, 117 S. (Schriftenreihe der UFITA. Heft 48.)

AUGUST GÖLLERICH – MAX AUER: Anton Bruckner. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Regensburg 1922. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1974. Band I: 348 S., 26 Taf.; Band II/1: 390 S., 34 Taf.; Band II/2: 258 S.; Band III/1: 674 S., 31 Taf.; Band III/2: 249 S.; Band IV/1: 688 S., 17 Taf.; Band IV/2: 696 S., 27 Taf.; Band IV/3: 677 S., 25 Taf.; Band IV/4: 335 S., 33 Taf.

PETER GRADENWITZ: Wege zur Musik der Zeit. Erweiterte Neuausgabe. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1974). 224 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 26.)

GUSTAV GÜLDENSTEIN: Theorie der Tonart. 2. Auflage. Basel-Stuttgart: Schwabe & Co. Verlag (1973). VI, 200 S.

HELMUT HAACK: Anfänge des Generalbaß-Satzes. Die „Cento Concerti Ecclesiastici“ (1602) von Lodovico Viadana. Teil I:

Text. Teil II: Notenteil. Tutzing: Hans Schneider 1974. 281, XXIII, 93 S. (Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 22.)

HARRY HAHN: Symbol und Glaube im I. Teil des Wohltemperierten Klaviers von Joh. Seb. Bach. Beitrag zu einer Bedeutungskunde. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1973. XII, 322 S.

GÜNTER HAUSSWALD: Musikalische Stilkunde. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1973). 172 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 24.)

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XII. Band 3: Streichquartette „Opus 20“ und „Opus 33“. Hrsg. von Georg FEDER und Sonja GERLACH. München: G. Henle Verlag 1974. X, 192 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XII. Band 1: Frühe Streichquartette. Hrsg. von Georg FEDER in Verbindung mit Gottfried GREINER. München: G. Henle Verlag 1973. XII, 100 S.

Kritischer Bericht. München: G. Henle Verlag 1973. 68 S.

GERHARD HELDT: Das deutsche nachromantische Violinkonzert von Brahms bis Pfitzner (Entstehung und Form). Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1973. V, 205 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. LXXVI.)

FREIA HOFFMANN: Musiklehrbücher in den Schulen der BRD. Neuwied und Berlin: Hermann Luchterhand Verlag (1974). 216 S. (Luchterhand-Arbeitsmittel für Erziehungswissenschaft und -praxis, ohne Bandzählung.)

CECIL HOPKINSON: Tannhäuser. An Examination of 36 Editions. Tutzing: Hans Schneider 1973. 48 S. (Musikbibliographische Arbeiten. Band 1.)

Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg. Bibliotheks-Ausstellung in Mozarts Geburtshaus vom 27. 1. bis 10. 2. 1974. Einführung in die Geschichte der Sammlung und Verzeichnis der Ausstellungsstücke von Rudolph ANGERMÜLLER. Salzburg: Internationale Stiftung Mozarteum 1974. 48 S.

OSCAR R. IOTTI: Violin and Violoncello in Duo without Accompaniment. Based on the work by Alexander FEINLAND.

Detroit: Information Coordinators, Inc. (1973). 73 S. (Detroit Studies in Music Bibliography. 25.)

HEINRICH ISAAC: Messen. Band 2. Erstausgabe. Aus dem Nachlaß von Herbert BIRTNER. Hrsg., revidiert und ergänzt von Martin STAEHELIN. Mainz: B. Schott's Söhne (1973). (IV), 172 S. (Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Veröffentlichungen der Kommission für Musikwissenschaft. Musikalische Denkmäler. Band VIII.)

Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie. 17. Band 1972. Kassel: Johannes Stauda Verlag 1973. XV, 312 S.

Jahrbuch für Volksliedforschung. Im Auftrag des Deutschen Volksliedarchivs hrsg. von Rolf Wilh. BREDNICH. Achtzehnter Jahrgang 1973. Berlin: Erich Schmidt Verlag (1973). 205 S.

JOHANNIS DE QUADRIS: Opera. Produnt curante Ivlio CATTIN. Bologna: Università degli Studi di Bologna. Centro Studi sull'Antica Musica Veneto Padana 1972. XI, 85 S. (Monumenta Veneta Sacra. 2.)

Journal of the Japanese Musicological Society 1972. No. XIX. Tokyo: Japanese Musicological Society 1974. (VI), 256 S.

SIEGMAR KEIL: Untersuchungen zur Fugentechnik in Robert Schumanns Instrumentalschaffen. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1973. 201 S. (Hamburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 11.)

RAIMUND KEUSEN: Die Orgel- und Vokalwerke von Hermann Schroeder. Köln: Arno Volk-Verlag 1974. 203 S. (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte. Heft 102.)

Keyboard Music of the Late Middle Ages in Codex Faenza 117. Edited by Dragan PLAMENAC. [Rome]: American Institute of Musicology 1972. XXXVII, 133 S. (Corpus Mensurabilis Musicae. 57.)

GÜNTER KLEINEN: Jugend und musikalische Subkultur. Verhaltensweisen der jungen Generation in der industriellen Gesellschaft. Bericht über ein Symposium des Internationalen Instituts für Musik, Tanz und Theater in den audio-visuellen Medien. Regensburg: Gustav Bosse Verlag (1973).

16 S. (Unveränderter Nachdruck aus der Neuen Musikzeitung Dezember 1972.)

STEFAN M. KOSTKA: A Bibliography of Computer applications in Music. Hackensack, New Jersey: Joseph Boonin, Inc. (1974). III, 58 S. (Music Indexes and Bibliographies. No. 7.)

FRANZ KRAUTWURST: Armin Knab. Sonderdruck aus: Fränkische Lebensbilder, Bd. V. Würzburg 1973. S. 282-313 (Veröff. d. Ges. für Fränk. Gesch. R. VII A, Bd. V.)

HERMANN KRETZSCHMAR: Gesammelte Aufsätze aus den Jahrbüchern der Musikbibliothek Peters. Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe Leipzig 1911. Mit einem Nachwort hrsg. von Karl HELLER. Leipzig: Edition Peters 1973. VI, 471, 16, IX S.

EIGEL KRUTTGE: Geschichte der Burgsteinfurter Hofkapelle 1750-1817. Hagen: Dissertationsdruck 1973. 134 S. (Beiträge zur westfälischen Musikgeschichte. Hrsg. vom Westfälischen Musikarchiv Hagen. Heft 11.)

HARALD KÜMMERLING: Franz Commers Abschriften älterer Musikwerke. Köln: Arno Volk-Verlag 1973. 192 S. (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte. Heft 100.)

JOHANN KUHNAU: Musicalische Vorstellung einiger Biblischer Historien in 6 Sonaten. Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgaben Leipzig 1700 und 1710. Mit Nachwort hrsg. von Wolfgang REICH. Übersetzung von Michael TALBOT. Leipzig: Edition Peters 1973. XXXII S.

ERNST KURTH: Die Voraussetzungen der Theoretischen Harmonik und der tonalen Darstellungssysteme. Zweite, unveränderte Auflage. Mit einem Nachwort von Carl DAHLHAUS. München: Musikverlag Emil Katz bichler 1973. 148, (IV) S. (Schriften zur Musik. Band 14.)

WOLFF JACOB LAUFFENSTEINER: Zwei Präludien und fünf Partien für Laute. Hrsg. von Hans RADKE. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1973. XIII, 36 S. (Musik alter Meister. Heft 30.)

Lexikon des Blasmusikwesens. Im Auftrage des Bundes Deutscher Blasmusikverbände hrsg. in Zusammenarbeit mit Fritz

THELEN und weiteren Fachkollegen von Wolfgang SUPPAN. Freiburg i. Br.: Blasmusikverlag Fritz Schulz 1973. 306 S. 16 Taf.

ANDREAS LIESS: Der Weg nach innen. Ortung ästhetischen Denkens heute. Zürich-Unterengstringen: Verlag San Michele (1973). 134 S.

Livre d'orgue attribué à J. N. GEOFROY. Édition par Jean BONFILS. Paris: Heugel & Cie (1974). XVIII, 109 S. (Le Pupitre. 53.)

BERNHARD LÖSCHHORN: organum (Nachtrag zu Mus. Helv. 28 1971 193 ff.). organiti (Cato Agr. 127,2). Sonderdruck aus Museum Helveticum. 30. Jahrgang 1973. Basel-Stuttgart: Schwabe & Co Verlag 1973, S. 217-227.

DONALD W. MACARDLE: Beethoven abstracts. Detroit: Information Coordinators, Inc. 1973. XIII, 432 S.

Magdeburger Telemann-Studien IV: Telemann-Renaissance. Werk und Wiedergabe. Bericht über die Wissenschaftliche Arbeitstagung aus Anlaß des 20. Jahrestages des Telemann-Kammerorchesters. Magdeburg: Arbeitskreis „Georg Philipp Telemann“ 1973. 86 S.

ULRICH MASKE: Charles Ives in seiner Kammermusik für drei bis sechs Instrumente. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1971. XI, 164 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. LXIV.)

CARL-ALLAN MOBERG: Musikens historia i västerlandet intill 1600. Stockholm: Natur och Kultur (1973). VIII, 782 S., XXXII Taf.

HANS-JÜRGEN MÖLLER: Musik gegen „Wahnsinn“. Geschichte und Gegenwart musiktherapeutischer Vorstellungen. Stuttgart: J. Fink Verlag (1971). 85 S.

ABRAHAM A. MOLES: Kunst & Computer. Hrsg. von Hans RONGE. Köln: M. DuMont Schauberg (1973). 287 S.

Monumenta Musica Neerlandica IX-1: De Leidse Koorboeken Codex A. Tomus I. Ediderunt Karel Philippus BERNET KEMPERS et Chris MAAS. Amsterdam: Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis 1970. XXXII, 168 S.

Monumenta Musica Neerlandica IX-2: De Leidse Koorboeken. Codex A. Tomus II. Ediderunt Karel Philippus BERNET KEMPERS et Chris MAAS. Amsterdam: Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis 1973. XXX, 245 S., 1 Taf.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II: Bühnenwerke. Werkgruppe 5, Band 16: Le Nozze di Figaro. Vorgelegt von Ludwig FINSCHER. Kassel-Basel-Tour-London: Bärenreiter 1973. XXX, 641 S.

Early Music. Vol. I, Nr. 1, January 1973. Edited by J. M. THOMSON. London: Oxford University Press (1973). 64 S.

Musik in Schlesien. „Schlesische Musik – einst und jetzt“. Hrsg. im Auftrage des Arbeitskreises für Schlesisches Lied und Schlesische Musik von Gerhard PANKALLA und Gotthard SPEER. Dülmen: A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung (1970). 80 S. (Veröffentlichung Nr. 2.)

Musik und Verstehen. Aufsätze zur semiotischen Theorie, Ästhetik und Soziologie der musikalischen Rezeption. Hrsg. von Peter FALTIN und Hans-Peter REINECKE. Köln: Arno Volk Verlag Hans Gerig KG. (1973). 340 S.

Musikgeschichte in Bildern. Band III: Musik des Mittelalters und der Renaissance. Lieferung 5: Heinrich BESSELER – Peter GÜLKE: Schriftbild der mehrstimmigen Musik. Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik (1973). 184 S.

Musikkulturen Asiens, Afrikas und Ozeaniens im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Robert GÜNTHER. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1973. 360 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Band 31.)

Muzikoloski Zbornik / Musicological Annual. Volume IX. Ljubljana 1973. 123 S.

JACQUES-CHRISTOPHE NAUDOT: Sechs Sonaten für Querflöte und Basso Continuo op. 1. Hrsg. von Anne Marlene GURGEL. Continuo-Aussetzung von Siegfried PRITSCHKE. Leipzig: Edition Peters (1972). 52 S. (Flötenstimme 23 S.; Basso 19 S.)

BRUNO NETTL: Folk and Traditional Music of the Western Continents. Second Edition. Englewood Cliffs, New Jersey: Prentice-Hall (1973). XIII, 258 S.

Neue Wege der Musiktherapie. Grundzüge einer alten und neuen Heilmethode. Hrsg. von W. J. REVERS – G. HARRER – W. C. M. SIMON. Düsseldorf-Wien: Econ Verlag (1974). 265 S. (Schriften aus dem Forschungsinstitut für experimentelle Musikpsychologie der Herbert-von Karajan-Stiftung an der Universität Salzburg, ohne Bandzählung.)

FRIEDRICH NEUMANN: Die Tonverwandtschaften. Phänomen und Problem. Wien: Verlag Elisabeth Lafite (1973). 97 S. (Publikationen der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Band 5.)

New Patterns of Musical Behaviour of the Young Generation in Industrial Societies. Communications presented to the international Symposium Vienna 1972, organised by the International Institute for Music, Dance and Theatre in the Audio-visual Media (IMDT). Edited by Irmgard BONTINCK. Wien: Universal Edition (1974). 240 S.

HEINZ NICKEL: Beitrag zur Entwicklung der Gitarre in Europa. Bad Schussenried: Musikverlag M. Bruckbauer (1972). (VI), 247 S., 169 Abb.

WINFRIED PAPE: Musikkonsum und Musikunterricht. Ergebnisse, Analysen und Konsequenzen einer Befragung von Hauptschülern. Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann (1974). 116 S.

Palaeographie der Musik nach den Plänen Leo Schrades. Hrsg. im Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Basel von Wulf ARLT. Band I: Faszikel 2: Max HAAS: Byzantinische und Slavische Notationen. Köln: Arno Volk-Verlag Hans Gerig KG. (1973). 138 S., 8 Taf.

CLEOFÉ PERSON DE MATTOS: Catálogo Temático das obras do Padre José Maurício Nunes Garcia. Nota Editorial, Informação Biográfica, Catálogo Temático, Comentários. [Rio de Janeiro:] Ministério da Educação e Cultura – Conselho Federal de Cultura 1970. 413 S., 17 Taf.

PAOLO PETERLONGO: Strumenti ad Arco. Principi fisici del loro funzionamento. – Les Instruments à Archet. Principes physiques de leur fonctionnement. Milano: Edizioni Siei. Casa Editrice Leo S. Olschki (1973). 268 S., 12 Taf.

[KURT PETERMANN:] Tanzbibliographie. Verzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums über den Volks-, Gesellschafts- und Bühnentanz. 16. und 17. Lieferung. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut 1973. Seite 1233-1312 und Seite 1313-1392.

[KURT PETERMANN:] Tanzbibliographie. Verzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums über den Volks-, Gesellschafts- und Bühnentanz. 18. Lieferung. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut 1974. S. 1393-1472.

Quellentexte zur Musikpädagogik. Hrsg. von Walter HEISE, Helmuth HOPF, Helmut SEGLER. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1973. 372 S.

HEINZ RAMGE: Max Regers Orchesterbehandlung, insbesondere seine Retuschen an Meininger Repertoirewerken. Marburg/Lahn: Dissertationsdruck 1966. 343 S.

„Recherches“ sur la Musique française classique XIII, 1973. Paris: Editions A. et J. Picard 1973. 218 S. (La vie musicale en France sous les Rois Bourbons, ohne Bandzählung.)

ERICH REIMER: Johannes de Garlandia: De Mensurabili Musica. Kritische Edition mit Kommentar und Interpretation der Notationslehre. Teil I: Quellenuntersuchungen und Edition. Teil II: Kommentar und Interpretation der Notationslehre. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag GmbH 1972. XII, 97 und 81 S., 3 Taf. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band X und Band XI.)

KLAUS REINHARDT: Die Kurzoper im Musik-Unterricht. Heft 1: Giacomo Puccinis komischer Einakter Gianni Schicchi. Lilienthal/Bremen: Edition Eres (1971). 20 S. (Musikreport. Eine Werkreihe für den Unterricht im Verlag Eres. 2058.)

Répertoire International des Sources Musicales – Internationales Quellenlexikon der Musik. B IV²: Manuscripts of Polyphonic Music (c. 1320-1400). Vorgelegt von Gilbert REANEY. München-Duisburg: G. Henle Verlag (1969). 427 S.

Res Facta 7. Kraków: Polskie Wydawnictwo Muzyczne (1973). 244 S.

EDWIN M. RIPIN: The Instrument Catalogs of Leopoldo Franciolini. Hackensack,

New Jersey: Joseph Boonin, Inc. (1974). XIX, 201 S. (Music Indexes and Bibliographies. No. 9.)

Sagittarius. Band 4. Beiträge zur Erforschung und Praxis alter und neuer Kirchenmusik. Hrsg. von der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft. Kassel: Bärenreiter-Verlag 1973. 136 S., 8 Taf.

DOMENICO SCARLATTI: Stabat Mater a dieci voci e basso continuo. Partitura (Coro). Prima Edizione a cura di Jürgen JÜRGENS. Mainz: Universal Edition G.m.b.H. (1973). (XII), 111 S. (Accademia Musicale. 27.)

TILMAN SEEBASS: Musikdarstellung und Psalterillustration im frühen Mittelalter. Studien ausgehend von einer Ikonologie der Handschrift Paris Bibliothèque Nationale Fonds Latin 1118. Textband und Bildband. Bern: Francke Verlag (1973). 212 und 130 S., 1 Tabelle.

Sing- und Musizierbuch. Eine Haus- und Schulmusiksammlung schlesischer Meister aus dem 14.-19. Jahrhundert. Hrsg. im Auftrage des Arbeitskreises für schlesisches Lied und schlesische Musik von Fritz FELDMANN und Gotthard SPEER. Dülmen: A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung (1971). (I), 115 S. (Silesia Cantat. Heft 6.)

AUGUST SCHMIDT-LINDNER: Ausgewählte Schriften. Tutzing: Hans Schneider 1973. 195 S., 1 Taf.

ARNOLDSCHÖNBERG: Sämtliche Werke. Abteilung II: Klavier- und Orgelmusik. Reihe A, Band 5: Werke für Orgel. Werke für zwei Klaviere zu vier Händen. Werke für Klavier zu vier Händen. Hrsg. von Christian Martin SCHMIDT. Mainz: B. Schott's Söhne – Wien: Universal Edition AG 1973. 16, 192 S.

Abbé Maximilian Stadler. Seine Materialien zur Geschichte der Musik unter den österreichischen Regenten. Ein Beitrag zum musikalischen Historismus im vormärzlichen Wien. Hrsg. und kommentiert von Karl WAGNER. (Auslieferung:) Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter (1974). XXXVI, 226 S., 1 Taf. (Schriftenreihe der Internationalen Stiftung Mozarteum. Band 6. – Zugleich Band 7 der Publikationen des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Salzburg.)

RICHARD WAGNER: Sämtliche Werke. Band 14,I: Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel. Erster Aufzug. Hrsg. von Egon VOSS und Martin GECK. Mainz: B. Schott's Söhne 1972. VI, 184 S.

RICHARD WAGNER: Sämtliche Werke. Band 14,II: Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel. Zweiter Aufzug. Hrsg. von Egon VOSS. Mainz: B. Schott's Söhne 1973. 224 S.

RICHARD WAGNER: Sämtliche Werke. Band 14,III: Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel. Dritter Aufzug und kritischer Bericht. Hrsg. von Egon VOSS. Mainz: B. Schott's Söhne 1973. 165 S.

RICHARD WAGNER: Sämtliche Werke. Band 18,1. Orchesterwerke, Band I. Hrsg. von Egon VOSS. Mainz: B. Schott's Söhne 1973. XXIII, 330 S.

Wege der Forschung. Band CCLVII: Zur musikalischen Analyse. Hrsg. von Gerhard SCHUHMACHER. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1974. XVI, 684 S., 3 Tab.

Mitteilungen

Die Jahrestagung 1975 der Gesellschaft für Musikforschung in Würzburg wird auf den 25. bis 27. September 1975 vorverlegt. Diese Verlegung wurde u. a. notwendig, um eine Überschneidung mit dem Colloquium in Brünn, *Das musikalische Werk – ideelles und gesellschaftliches Wesen und ästhetischer Wert*, (29. September bis 1. Oktober 1975) und mit dem Haydn-Kongreß in Washington (4. bis 11. Oktober 1975), zu vermeiden.

Professor Dr. Hugo-Ernst RAHNER, Heidelberg, ist, wie wir erst jetzt erfahren, am 2. Juli 1974 verstorben.

Professor Dr. Wolfgang STECHOW, Oberlin/Ohio, ist, wie wir erst jetzt erfahren, am 12. Oktober 1974 verstorben.

Professor Dr. Werner NEUMANN, Leipzig, feierte am 21. Januar 1975 seinen 70. Geburtstag.

Dr. Peter GRADENWITZ, Tel-Aviv, feierte am 24. Januar 1975 seinen 65. Geburtstag.

Professor Dr. Felix OBERBORBECK, Vechta, feierte am 1. März 1975 seinen 75. Geburtstag.

Dr. Werner BREIG, Freiburg i. Br., hat sich im Dezember 1973 an der Universität Freiburg i. Br. für das Fach Musikwissenschaft habilitiert (Titel der Habilitationsschrift: *Studien zur Entstehungsgeschichte von Wagners „Ring des Nibelungen“*). Er hat zum 1. Oktober 1974 einen Ruf auf die Professur für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe angenommen.

Professor Dr. Kurt BLAUKOPF, Wien, Leiter des Instituts für Musiksoziologie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, wurde auf Beschluß der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien zum Honorarprofessor für Musiksoziologie ernannt.

Professor Dr. Walter GERSTENBERG, Tübingen-Salzburg, wurde zum Honorarprofessor an der Universität Salzburg ernannt.

Professor Dr. Kurt von FISCHER, Zürich, wurde zum Honorary Foreign Member der Royal Musical Association (Great Britain) ernannt.

Die „Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich“ hat am 4. Dezember 1974 Herrn Professor Dr. Othmar WESSELY zum Präsidenten und Leiter der Publikationen und Monsignore Reg.-Rat Professor Dr. Franz KOSCH zum Vizepräsidenten gewählt. Dr. Gernot GRUBER wurde in Präsidium und Leitende Kommission berufen. Zum neuen Obmann der Kommission für Musikforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften wurde Hofrat Dr. Franz GRASBERGER, zum Obmann-Stellvertreter Professor Dr. Othmar WESSELY gewählt.

Am 9./10. November 1974 tagte in Regensburg die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Als Vorsitzender wurde Professor Dr. Bruno STÄBLEIN (Erlangen) wiedergewählt, desgleichen Dr. Hans SCHMID (München) als Schriftführer und Willy BRUMMER (München) als Kassenwart; stellvertretender Vorsitzender wurde Bibl.-Dir. Dr. Robert MÜNSTER (München), nachdem Professor Dr.